



Die Big Band der Musikschule Iserlohn um Bandleader Roland Kirch und mit Sänger Jens Dreesmann lockte mehr Besucher als erwartet in das Autohaus Gebrüder Nolte an der Seeuferstraße. Foto: Josef Wronski

Rekordbesuch im Nolte-Autohaus

Benefizkonzert mit der Big Band der Musikschule war ein voller Erfolg / Erlös von 2210 Euro

ISERLOHN. (stef) Es hat schon viele kulturelle Veranstaltungen im Autohaus der Gebrüder Nolte gegeben, doch eine solche Anziehungskraft wie die Big Band der Musikschule Iserlohn hat bislang noch keine Formation ausgeübt, die dort aufgetreten ist. So reichten die mehr als 100 Sitzplätze für die Musikfreunde gar nicht aus, und mancher Ausstel-

lungswagen wurde kurzerhand zur bequemen „Loge“ umfunktioniert.

Und das erwartungsfrohe Publikum wurde von dem vom Autohaus und dem Lions Club Iserlohn präsentierten Benefiz-Konzert nicht enttäuscht. Kurz vor ihrem Auftritt auf der Bundesgartenschau in Koblenz zeigte sich die Big Band um Bandleader Roland

Kirch in Bestform, und mit Sänger Jens Dreesmann wurde ein Frontmann gefunden, dem der kecke Hut ebenso gut steht wie die Swing-Nummern von Sinatra, Cicero und Co. Schon zu Beginn entschuldigte sich Roland Kirch für die zu erwartende Lautstärke. Schließlich habe man das Programm ja für die große Bühne in Koblenz zusammengestellt

und da geht's auch unverstärkt mächtig zur Sache. Dem Publikum jedenfalls gefiel das Konzert bestens - es forderte am Schluss noch zwei Zugaben von den jungen Musikerinnen und Musikern. Der Erlös in Höhe von 2210 Euro kommt je zur Hälfte der Förderstiftung der Musikschule und dem Projekt „Chamäleon“ der Caritas zugute.